

Adresse: Kunstverein Hannover e. V.  
Sophienstraße 2  
30159 Hannover

Anreise: [www.kunstverein-hannover.de/kontakt\\_adresse.php](http://www.kunstverein-hannover.de/kontakt_adresse.php)

Informationen und Anmeldung:  
Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen  
Landeskirche Hannovers – Arbeitsfeld Kunst und Kultur

Archivstraße 3  
30169 Hannover

Fon: 0511 1241-432  
Fax: 0511 1241-970  
[kunst.kultur@kirchliche-dienste.de](mailto:kunst.kultur@kirchliche-dienste.de)  
[www.kunstinfo.net](http://www.kunstinfo.net)

Gefördert von



Haus kirchlicher Dienste  
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers



HANNS-LILJE-STIFTUNG



Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

In Kooperation mit



# 11. Aschermittwoch der Künste



Gemeinschaftsmahl – Mahlgemeinschaft  
Restauration a.a.O.

# Einladung

Wir laden ein zum 11. Aschermittwoch der Künste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers am

**25. Februar 2009, 11:30 – 14:30 Uhr**

im Kunstverein Hannover.

Im Mittelpunkt steht ein Gastmahl, das der Plastiker Dieter Froelich mit seiner „Restauration a.a.O.“ bereiten wird.

Zu Beginn der Passions- und Fastenzeit wollen wir Anknüpfungspunkte und Verbindungen suchen zwischen biblischen Mahl-Gemeinschaften und gegenwärtigem Gemeinschaftsmahl, im Miteinander einer Tafel zwischen den Künsten und der Kirche.

Wir würden uns freuen, Sie im Kunstverein begrüßen zu dürfen.



Burkhard Guntau  
Präsident des  
Landeskirchenamtes



Dr. Julia Helmke  
Haus kirchlicher Dienste  
Kunst und Kultur



Dr. Jürgen Fitschen  
Vorsitzender des Kuratoriums  
der Hanns-Lilje-Stiftung

Titelbild: Pudding, Dieter Froelich

**Am Ort: 11:30 Uhr**

Begrüßung durch René Zechlin, Direktor des Kunstvereins  
Wandelphase durch die aktuelle Ausstellung  
von Claudia Kapp und Jacqueline Doyen

**An der Tafel: 12:00 Uhr**

Vorrede: Dieter Froelich

Vorspeise

Hauptgang

Zwischenrede: Dr. Julia Helmke

Dr. Christoph Dahling-Sander,  
Sekretär der Hanns-Lilje-Stiftung

Nachspeise

**Abschluss mit Mokka**



**Bitte um Beachtung:**

Es handelt sich um ein gesetztes Essen mit beschränkter Platzkapazität.  
Wir bitten Sie, Ihr Kommen bis spätestens zum 10. Februar verbindlich  
zu bestätigen.